

MEDIENINFORMATION

Niedersachsen – Zwischen Altstadtgasse und Nordseebrise

Von hanseatischen Altstädten und Fischerhäfen bis hin zum endlosen Wattenmeer und frischer Nordseeluft – Niedersachsen vereint urbanes Flair und maritimes Abenteuer auf einzigartige Weise. Wer Städtetrips liebt und dabei das Meer nicht missen möchte, findet im deutschen Norden eine überraschend vielfältige Destination.

Hannover/Bern, im Mai 2026. Zwischen der Eleganz backsteinroter Hansestädte, lebendigen Küstenstädtchen und endlosem Wattenmeer-Horizont bietet das norddeutsche Bundesland alles, was das Reiseherz begehrt: Städtebummel durch historische Gassen, Hafenromantik mit Möwengeschrei, weltbekannte Naturschauspiele und ein paar Küstenhighlights, die auch eingefleischte Niedersachsenfans überraschen werden.

Urbane Momente und maritimes Flair

[Cuxhaven](#) gilt als Tor zur Nordsee und vereint städtisches Leben unmittelbar mit der Küste: Der Fischereihafen mit seiner aktiven Fischverarbeitung, das Wattenmeer und die Badestrände von Döse und Duhnen liegen direkt vor der Haustür. Das Museum Windstärke 10 vermittelt die Geschichte von Seefahrt und Rettung auf See, regelmässige Hafenfeste und Märkte sorgen für Leben im öffentlichen Raum.

Die lebendige Küstenstadt [Emden](#) – kulturelles Zentrum Ostfrieslands und Geburtsstadt von Otto Waalkes – feiert heuer das 40-jährige Bestehen seiner renommierten Kunsthalle und präsentiert die Ausstellung «Bilder, die wir lieben». Das bedeutende Kunstmuseum mit überregionaler Ausstrahlung ist ebenso einen Ausflug wert wie die Fussgängerzone und vielfältige Gastronomie der Stadt. Wassertouren durch Emdens Kanäle bieten zusätzlich einen anderen Blickwinkel auf die Stadt.

Hafen und Promenade in einem findet man in [Norden](#): «Das Deck» verbindet den Hafen mit dem Erlebnis von Deich, Watt und Nordsee. Die moderne Uferpromenade liegt im Ortsteil Norddeich, welcher auch Ausgangspunkt der Fährverbindungen zu den Inseln Norderney und Juist ist. Die historische Innenstadt von Norden entzückt mit ihrem Marktplatz, den kleinen Läden und Cafés und ergänzt das Küstenidyll um eine gemütliche, urbane Komponente.

Handels- und Hansestädte mit Charakter

Wer hanseatische Eleganz sucht, wird in Stade und Lüneburg fündig. [Stade](#), am Unterlauf der Elbe gelegen, beeindruckt mit seinem malerischen, alten Hansehafen, umgeben von historischen Bürgerhäusern aus dem 17. Jahrhundert. Wo vor langer Zeit Schiffe entladen wurden, laden nun Kneipen und Cafés mit Sommerterrassen direkt am Wasser zum Verweilen ein.

In [Lüneburg](#) wiederum erzählen schräge Fassaden und üppige Giebel in Backsteingotik die Geschichte der einstigen Salz-Metropole und niedersächsischen Hansestadt. Bei einem Spaziergang auf den Kalkberg eröffnet sich einem ein fabelhafter Blick auf die Altstadt, welche ihren historischen Charme versprüht, der nicht zuletzt durch den prägenden Salzabbau entstanden ist.

Hafenromantik und Städtebummel

Im ostfriesischen [Leer](#) laden der historische Museumshafen, die gepflegte Uferpromenade und die Altstadt mit kleinen Gassen und prächtigen Bürgerhäusern zum Schlendern ein. Zu empfehlen ist ein Besuch in den Teestuben und netten Cafés, denn der Tee ist typisch für Leer und die Region. Die [ostfriesische Teezeremonie](#) gehört seit 2016 zum immateriellen UNESCO-Kulturerbe – ein Ritual, das man hier besonders authentisch erleben kann.

Für einen ausgedehnten Stadtbummel bietet sich [Aurich](#) im Herzen Ostfrieslands an. Die gemütliche Kleinstadt besticht durch ihre Kanäle und Wasserläufe. Zu den lebendigsten Städten Nordwestdeutschlands gehört [Oldenburg](#). In der Grünkohl-Metropole herrscht am Stadthafen emsiges Treiben und Binnenhafenatmosphäre.

In [Greetsiel](#), dem wohl bekanntesten Fischerdorf Ostfrieslands, dreht sich alles um den kleinen Hafen und die berühmten Zwillingmühlen. Noch konzentrierter ist die Hafenedylle in [Neuharlingersiel](#) – hier ist der malerische Kutterhafen Mittelpunkt des Lebens.

Küstenhighlights, die man nicht verpassen sollte

Am 9. August 2026 feiert das [Duhner Wattrennen](#) sein 90. Jubiläum. Dieses einzigartige Pferderennen und Spektakel wird seit 1902 auf dem Meeresgrund vor Cuxhaven ausgetragen – bei Ebbe, auf dem blanken Watt. Traber und Galopper kämpfen abwechselnd um den Sieg, während das Meer die Rennbahn vorgibt. Ebenfalls auf dem Meeresboden, aber etwas genüsslicher geht es beim Schollenbraten zu: am 20. Juli am Strand von [Schillig](#) und am 5. August in [Hooksiel](#). In Wilhelmshaven lohnen sich gleich zwei Termine im Kalender: das [Wochenende an der Jade](#) (2.–5. Juli 2026) mit Musik, Kunst und Stimmung am Wasser sowie der [Sailing Cup](#) (2.–4. Oktober 2026) kombiniert mit dem [10. Internationalen Shantychor-Festival](#) am 4. Oktober – ein akustisches und maritimes Erlebnis der besonderen Art.

Das grosse Jubiläum des Jahres gehört dem [Nationalpark Wattenmeer](#): Unter dem Motto «Nationalpark wirkt», feiert er 2026 sein 40-jähriges Bestehen. Das UNESCO-Weltnaturerbe ist eines der bedeutendsten Wattenmeersysteme der Welt. Im Herbst bieten die Zugvogeltage jährlich eines der beeindruckendsten Naturschauspiele Europas, wenn Millionen von Zugvögeln im Wattenmeer rasten, bevor sie ihre lange Reise fortsetzen.

Passendes Bildmaterial finden Sie [hier](#).

WEITERE INFORMATIONEN

Medienstelle Niedersachsen, Gere Gretz & Ursula Krebs
c/o Gretz Communications AG | Zähringerstrasse 16 | 3012 Bern
T 031 | 300 30 70 | info@gretzcom.ch

Über die TourismusMarketing Niedersachsen GmbH (TMN)

Die TMN ist zentraler Ansprechpartner für den Tourismus in Niedersachsen. Gegründet wurde die Gesellschaft im Auftrag des Niedersächsischen Ministeriums für Wirtschaft, Verkehr und Bauen im Jahr 2001. Seit Januar 2014 ist die TMN eine hundertprozentige Landesgesellschaft. Hauptaufgabe des Unternehmens ist die Entwicklung und Durchführung von Massnahmen zur zukunftsorientierten Positionierung Niedersachsens im nationalen und internationalen Tourismuswettbewerb in Zusammenarbeit mit den regionalen Tourismusakteuren. Dabei steht die regionale und überregionale Vermarktung des Reiselandes Niedersachsen, die Entwicklung von Markenkonzepten, Internetportalen und Qualitätsmanagementsystemen für touristische Angebote im Vordergrund. www.reiseland-niedersachsen.de